

Segment-Meridian-Somatotop | Teil 3 | 40 FP



Dieser Kurs kann als Modul auf die „**Osteopathie-Ausbildung der INOMT**“ angerechnet werden.

In diesem Kurs wird eine Brücke geschlagen zwischen den Denkmodellen der östlichen und der westlichen Medizin.

Therapien und Methoden aus dem Bereich der Osteopathie und manuellen Therapie werden zusammen mit klassischen Diagnostik- und Behandlungstechniken aus der Reflextherapie in einem ganzheitlichen Konzept mit den Denkmodellen aus der östlichen Medizin verbunden.

Der Fokus liegt vermehrt auf der Integration und Synthese von parietaler, viszeraler, cranosacraler und faszialer Osteopathie und verbindet die Teilbereiche über das Ebenenmodell der inomt und dem ergänzenden SMS Modell (Segment- Meridian- Somatotop).

Teil 3 | Behandlungsstrategien und holistische Betrachtung nach dem biokybernetischen Konzept:

- SMS: Gedanken zum „Störfeld Narbe “
- Ohrreflexzonen in Bezug zum cranosacralen System
- N. Vagus: Einfluss auf cranielle und viszerale Pathologien
- Zunge und das Antlitz: Verbindungen zum viszeralen System
- Praxis: Moxa, YaYabehandlung von Narben

Siehe auch:

Segment-Meridian-Somatotop | Teil 1

Segment-Meridian-Somatotop | Teil 2

Die Reihenfolge der Kurse ist einzuhalten.

Hinweis:

Die Kursreihe „Segment-Meridian-Somatotop“ hat den Kurs „**Manuelle Reflex Therapie**“ ersetzt!

Leitung	Dr. Henk J.M. Brils Dipl. Physiotherapeut, M.Sc. und das Team der INOMT
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	19.12.2019
Ende	22.12.2019
Kurszeiten	Do. 19.12. bis So. 22.12., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	40